

Publireportage

Text für Sonderseiten Generation 50plus (Wochenblatt vom 14.04.2022)

Reinach bietet Perspektiven 60+

Wer selbstbestimmt handelt, kann sein Leben in jedem Alter aktiv gestalten und positiv beeinflussen. In Reinach gibt es für Seniorinnen und Senioren eine Informations- und Beratungsstelle, falls in den Bereichen Gesundheit, Wohnen, Finanzen, Recht oder Lebensgestaltung im Alter Fragen auftauchen. Die Fachstelle ist gut vernetzt und kann je nach persönlichen Bedürfnissen der Beratungssuchenden verschiedene Unterstützung anbieten.

Dazu ein Beispiel: Wer zu Hause wohnt und dauernd betreut werden muss, kann in Reinach so genannte Entlastungsleistungen erhalten und hat somit die Möglichkeit, weiterhin in den eigenen Wänden zu wohnen, auch wenn das Budget dafür zu knapp wäre. Mit den Entlastungsleistungen der Gemeinde werden bis zu 20 Stunden pro Monat bezahlt.

Die Beratungsstelle weiss aber auch anderen Rat, wenn das Budget irgendwann knapp wird. Für Personen, deren Lebensbedarf, Heimaufenthalt oder Teilnahme am gesellschaftlichen Leben die verfügbaren finanziellen Mittel übersteigt, gibt es mit den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV eine gute Variante, mit der ein sinnstiftendes Leben im Alter möglich ist. Das ist vor allem bei Personen mit besonders kleinen Renten der 2. Säule oder mit hohen Kosten bei einem Heimaufenthalt wichtig.

Wohnen Sie in Reinach und haben eine Frage zum Thema 60+, so wenden Sie sich gerne an die Informations- und Beratungsstelle für Altersfragen der Gemeinde Reinach, Frau Caroline Hickel, Tel. 061 511 64 09 oder per E-Mail an caroline.hickel@reinach-bl.ch. Auf der Gemeinde-Website www.reinach-bl.ch finden Sie zudem zahlreiche Informationen zum Thema sowie die Broschüre «Perspektiven 60+» mit vielen wertvollen Hinweisen, Tipps und Adressen. Diese können Sie übrigens auch im Stadtbüro im Gemeindehaus an der Hauptstrasse 10 beziehen.



Das Leben selbstbestimmt zu meistern,
das ist für viele Menschen möglich.
Foto: AdobeStock